

Sendesperrfrist: 5. Mai 2017, 7:00 Uhr MESZ

5. Mai 2017

Wirtschaftliche Eckdaten:

1. Januar – 31. März 2017 / 1. Quartal 2017

Tim Lange

Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Guter Start in das Geschäftsjahr 2017

- Umsatz wächst deutlich um 19 Prozent auf 3,68 Milliarden €
- Bereinigtes EBITDA steigt um 8 Prozent auf 612 Millionen €
- Integration des Spezialadditivgeschäfts von Air Products verläuft erfolgreich
- Ausblick für das Gesamtjahr bestätigt

Essen. Evonik hat den Umsatz in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017 um 19 Prozent auf 3,68 Milliarden € gesteigert. Das starke Wachstum beruht vor allem auf einer höheren Nachfrage, durch die sich die verkauften Mengen erhöhten, und der erstmaligen Einbeziehung des Spezialadditivgeschäfts von Air Products.

„Der erfolgreiche Start in das Jahr zeigt, dass wir mit unserer Wachstumsstrategie auf dem richtigen Weg sind“, sagte Vorstandschef Klaus Engel. „Die Verbindung aus organischem Wachstum und strategischen Akquisitionen hat unser Unternehmen gestärkt. Wir sind auf einem guten Weg, weniger anfällig für Konjunkturzyklen und ausgeglichener in unserem Portfolio zu sein. Die Nachfrage nach unseren Spezialchemikalien wie Kieselsäuren, Beschichtungs-Additiven und Produkten für den Pharmabereich hat unser Quartalsergebnis angeschoben.“

Das bereinigte EBITDA legte im ersten Quartal um 8 Prozent auf 612 Millionen € zu, vor allem durch bessere Ergebnisse in den Segmenten Resource Efficiency und Performance Materials. Die Erträge im Segment Nutrition & Care lagen deutlich unter denen

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann, Stellv. Vorsitzender
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

des Vorjahreszeitraums, hauptsächlich infolge niedrigerer Preise für Produkte zur Tierernährung.

Das bereinigte Konzernergebnis blieb mit 260 Millionen € etwa auf dem Niveau des Vorjahresquartals, ebenso das bereinigte Ergebnis pro Aktie mit 0,56 €. Das Konzernergebnis lag mit 160 Millionen € rund 80 Millionen € unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf einmaligen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Übernahme des Spezialadditivgeschäfts von Air Products.

Die Integration dieser zum Jahresbeginn übernommenen Einheiten verläuft erfolgreich und reibungslos. Die erwarteten Synergien von etwa 70 Millionen € können wie geplant bis zum Jahr 2020 erreicht werden. Auch die Übernahme des Silica-Geschäftes des US-Unternehmens J.M. Huber ist auf einem guten Weg. Evonik geht davon aus, den Kauf in der zweiten Jahreshälfte abschließen zu können.

Die Nettofinanzschulden des Konzerns lagen Ende des ersten Quartals bei 2,3 Milliarden €, nachdem der Kaufpreis für das Spezialadditivgeschäft von Air Products beglichen worden war. „Evonik hat auch nach der größten Übernahme seiner Firmengeschichte eine solide Finanzlage“, sagte Finanzvorstand Ute Wolf. „Wir bewegen uns weiter im Bereich eines soliden Investmentgrade-Ratings.“

Ausblick bestätigt

Evonik bekräftigt seine Prognose aus dem März, im Gesamtjahr 2017 sowohl den Umsatz als auch den operativen Gewinn zu steigern. Für das bereinigte EBITDA wird ein Ergebniswachstum auf 2,2 bis 2,4 Milliarden € erwartet (Vorjahr: 2,165 Milliarden €). Die Wachstumssegmente Nutrition & Care sowie Resource Efficiency werden besonders von der Integration des Air-Products-Geschäfts profitieren.

Entwicklung in den Segmenten

Resource Efficiency: Der Umsatz stieg um 24 Prozent auf 1,39 Milliarden €, das bereinigte Ergebnis um 21 Prozent auf 310 Millionen €. Die hohe Nachfrage nach Silica aus der Reifenindustrie, nach Hochleistungs-Polymeren unter anderem für den 3D-Druck, und nach Beschichtungs-Additiven für die Automobilindustrie schob den Absatz an.

Nutrition & Care: Der Umsatz stieg um 7 Prozent auf 1,12 Milliarden €. Hierzu trugen die erstmalige Einbeziehung des übernommenen Geschäfts von Air Products sowie ein spürbares Mengenwachstum bei. Gegenläufig wirkten erneut die deutlich unter Vorjahr liegenden Verkaufspreise. Das bereinigte EBITDA ging in diesem Segment um 35 Prozent auf 189 Millionen € zurück.

Performance Materials: Der Umsatz wuchs um 26 Prozent auf 972 Millionen €, das bereinigte EBITDA hat sich mit 159 Millionen € sogar mehr als verdoppelt. Die gute Nachfrage unter anderem aus der Automobil- und der Bauindustrie sowie eine angespannte Versorgungssituation im Markt vor allem bei Butadien und MMA (Methylmethacrylat) ließen Absatzmengen und Preise steigen.

Evonik Konzern: Ergebnisrechnung im Überblick

(in Mio. €)	Q1 2017	Q1 2016	Veränd.
Umsatz	3.683	3.106	19%
Bereinigtes EBITDA	612	565	8%
Bereinigtes EBIT	405	389	4%
Bereinigungen	-113	-13	
Finanzergebnis	-56	-34	65%
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	236	342	-31%
Ertragsteuern	-72	-98	-27%
Ergebnis nach Steuern	164	244	-33%
davon Ergebnis anderer Gesellschafter	4	4	
Konzernergebnis	160	240	-33%
Bereinigtes Konzernergebnis	260	254	2%

Entwicklung in den Segmenten

	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	Q1 2017 Mio. €	Q1 2016 Mio. €	Veränd.	Q1 2017 Mio. €	Q1 2016 Mio. €	Veränd.
Resource Efficiency	1.391	1.120	24%	310	256	21%
Nutrition & Care	1.124	1.047	7%	189	293	-35%
Performance Materials	972	772	26%	159	64	148%
Services	193	166	16%	41	35	17%
Sonstige Aktivitäten	3	1		-87	-83	
Konzern	3.683	3.106	19%	612	565	8%

Mitarbeiter nach Segmenten

	31.03.2017	31.12.2016
Resource Efficiency	9.142	8.928
Nutrition & Care	8.549	7.594
Performance Materials	4.406	4.393
Services	12.705	12.892
Sonstige Aktivitäten	622	544
Konzern	35.424	34.351

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Evonik ist mit rund 35.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.